

DE

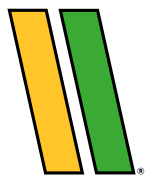
JOSKIN®

MODULARES CARGO-SYSTEM

*MODULARITÄT UND BENUTZERFREUNDLICHKEIT
FÜR MAXIMALE RENTABILITÄT*



www.joskin.com



CARGO-FAHRGESTELL

DAS FLEXIBLE UND BENUTZERFREUNDLICHE FAHRGESTELL

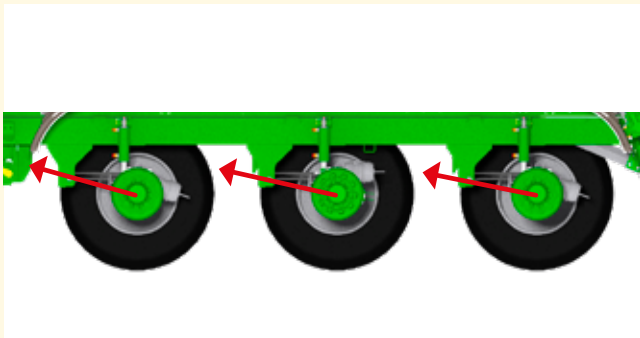
Das CARGO-Konzept **garantiert maximale** Profitabilität Ihrer landwirtschaftlichen Maschinen dank **einem einzigen Fahrgestell für 5 Aufbauvarianten!** Es geht hier um eine flexible und kostengünstige Lösung. Neben einem Güllefass mit oder ohne Ausbringergerät kann das Fahrgestell einen Stallungstreuer (vertikale oder horizontale Fräswalzen), einen Häckseltransportwagen oder einen vielseitigen Kasten aufnehmen.



CARGO TSM



CARGO TRM



FAHRWERK

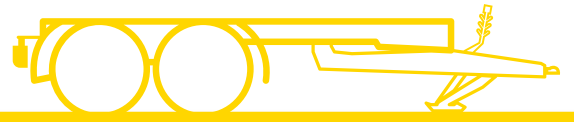
Die CARGO-Fahrgestelle sind mit einem Fahrwerk mit hydraulischer „Hydro-Tandem/Tridem“ Federung (Federweg: +/- 25 cm) ausgestattet, das eine hervorragende Stabilität am Hang, eine 100 % gleichmäßige Verteilung der Lasten, eine optimale Straßenlage und eine perfekte Anpassung an das Relief gewährleistet. Die CARGO TRM (Tridem) sind außerdem standardmäßig mit einer doppelten Zwangslenkung (erste und letzte Achse) und einer Liftachse (erste Achse) ausgestattet, um den Reifenverschleiß bei Ihren Leerfahrten zu minimieren. Die CARGO TSM verfügen standardmäßig über eine hintere Nachlaufachse mit großem Einschlagwinkel für maximale Wendigkeit.

Für weitere Informationen: siehe Seite 10.

ANKUPPELN/ABKUPPELN DER AUFBAUTEN

Um einen schnellen Wechsel der Aufbauten zu gewährleisten, wird ihre Positionierung auf dem Fahrgestell durch Führungen erleichtert. Die Befestigung am Fahrgestell erfolgt dann über das TWIST-LOCK Anhängesystem, während die hydraulische Verbindung über die „Push-Pull“ Stecker möglich ist. So haben Sie in nur wenigen Minuten die Möglichkeit, das Arbeitsgerät zu wechseln. Das CARGO ist mit hinteren Haken, die die durch das Gerät entstehenden Beanspruchungen ertragen, ausgerüstet.

Achse(n)	Modelle	Länge des Fahrgestells (m)	Max. Ø der Räder (mm)	Max. Breite der Räder (mm)	Achse(n) : ■ (mm) - Spur (mm) - Bolzen	Bremsen (mm)
2	CARGO TSM	6	1 500	750	ADR 2x150x2100-10B	420 x 180
3	CARGO TRM	7,1	1 500	750	ADR 3x150x2100-10B	420 x 180



BEDIENUNG UND KONTROLLE

Die auf einer einteiligen Basis zusammengefassten Elektroventile sind in einem verzinkten Kasten geschützt. Diese Hydraulikzentrale besteht aus einem Eingangsblock, der eine Leistung von 60 l/min oder 120 l/min hat. Die meisten Hydraulikfunktionen in Fahrzeugen erfordern einen kleinen Durchfluss, einige jedoch einen großen, wie z. B. die Hydraulikmotoren des Turbofüllers, des/der Verteilerkopf(es), usw. Die ISOBUS-Technologie ist bei allen CARGO Fahrgestellen und Geräten Standard und ermöglicht eine einfache Steuerung der Maschine direkt über den Bildschirm des Traktors.



FAHRKOMFORT

Die CARGO Fahrgestelle verfügen standardmäßig über eine schmalere Deichsel für einen maximalen Einschlagwinkel. Diese Deichsel wird besonders kurz gehalten, um das Merkmal eines kompakten Fahrzeugs zu verstärken. Sie wird außerdem mit einer ölpneumatischen Federung ausgestattet. Komfort steht also auf dem Programm!



ZAPFWELLENANTRIEB

Je nach gewähltem Gerät passen sich die Gelenkwellen einfach an, um die Dosierwalzen Ihres Silo-CARGO zu bedienen.



Drakkar-CARGO

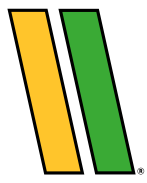
Vacu-CARGO

Ferti-CARGO und Ferti-CARGO HORIZON

Silo-CARGO

MODULARES CARGO-SYSTEM: ARBEITSGERÄTE

	Drakkar-CARGO	Vacu-CARGO	Ferti-CARGO Stehende Fräswalzen	Ferti-CARGO HORIZON Liegende Fräswalzen	Silo-CARGO
Kompatibel mit CARGO TSM	27 m ³ DIN 33 m ³ DIN	18 000 l 20 000 l	16,87 m ³ *	16,87 m ³ *	43 m ³ DIN
Kompatibel mit CARGO TRM	31 m ³ DIN 37 m ³ DIN	23 000 l 25 500 l	19,62 m ³ *	19,62 m ³ *	48 m ³ DIN



DRAKKAR-CARGO

Der Drakkar-CARGO ist ein **vielseitiger Anhänger**, der speziell für den Transport von zahlreichen Produkten (Silage, Getreide, Schnitzel, Rüben, Kartoffel, usw.) entworfen wurde. Dank seines **einzigartigen und ultraschnellen Entladesystems**, das durch ein hermetisches Förderband gewährleistet wird, welches an die Vorwärtsbewegung der Frontwand gekoppelt ist, garantiert er absolute Schonung des Ernteguts und sorgt gleichzeitig für eine perfekte Stabilität des Kastens während des Betriebs.



EINSTELLBARE STÜTZFÜßE

Die Lagerflächen für Aufbauten variieren und sind nicht immer vollkommen eben. Deshalb sind die 4 Abstellstützen verstellbar. So kann Ihr Drakkar-CARGO Gerät in jeder Situation abgehängt werden, sofern der gewählte Bereich ausreichend tragfähig ist.

- 1 3 Getreideluken (600 x 270 mm)
- 2 Bewegliche Vorderwand
- 3 Hydraulische Heckklappe mit großem Öffnungswinkel
- 4 Konischer, dichter Kasten für eine einfachere Entladung
- 5 Transportboden (Förderband), der von Hydraulikmotoren angetrieben wird
- 6 Hydraulische Abdeckplanen optional
- 7 Hydraulische Aufsätze optional



Modelle	Volumen des Kastens (m ³)	Kastenvolumen mit 300 mm Kuppel (m ³)	Länge (inneres Kastenmaß) (m)	Breite (inneres Kastenmaß) (m)	Innere Kastenhöhe (m)
7600/27/150	27	30	7,3 - 7,7	2,34 - 2,38	1,5
7600/33/180	33	36	7,3 - 7,7	2,34 - 2,38	1,5
8600/31/150	31	34	8,3 - 8,7	2,34 - 2,38	1,5
8600/37/180	37	41	8,3 - 8,7	2,34 - 2,38	1,5

VACU-CARGO

Die Vacu-CARGO Transportfässer optimieren die Einsatzhäufigkeit Ihres JOSKIN CARGO Fahrgestells. Sie sind mit einem Fassungsvermögen von 18 000 bis 25 500 Litern erhältlich und standardmäßig ausschließlich mit dem Wesentlichen ausgestattet, um das Leergewicht so gering wie möglich zu halten. Ihr Design aus 6 mm HLE-Spezialstahl und ihre Konstruktion gemäß der Sicherheitsnorm EN707 sorgen für eine sichere und effiziente Art des Transports. Kurz gesagt: die **ideale Lösung für Ihre Gülletransporte**.



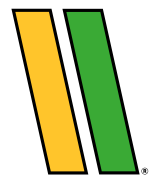
PUMPE

Die Vacu-CARGO sind standardmäßig mit einer leistungsstarken Vakuumpumpe ausgestattet, der JUROP PN 130/D (13 000 l/min). Optional kann sie durch eine Version mit Schaufeln PN(R) 155 (15 500 l/min) oder mit Drehkolben DL 180 (17 600 l/min) oder DL 250 (25 000 l/min) ersetzt werden. Diese ist auf der linken Seite des Behälters angebracht, um nicht nur den Zugang zu erleichtern, sondern auch das Gerät kompakt und vollständig zu halten. Denn beim Abstellen auf seinen Stützen bleibt es vollständig und einsatzbereit, und der Trägerrahmen wird nicht mit unnötigem Eigengewicht belastet. Der Antrieb der Pumpe erfolgt standardmäßig über eine Gelenkwelle und ein Winkelgetriebe, das (optional) durch einen Hydraulikmotor ersetzt werden kann.

- 1 Vakuumpumpe
- 2 Alle Typen von Ansaugtechnik
- 3 Einstellbare Stützfüße
- 4 Innen- und Außenverzinkung des Behälters
- 5 Zahlreiche Optionen möglich: obere Einfülldome, Mixer im Inneren des Behälters, usw.



Modelle	Theoretisches Fassungsvermögen (l)	Pumpe	Ø Behälter (mm)
VACU 18000	18 615	PN 130/D (13 000 l/min)	1 900
VACU 20000	20 465	PN 130/D (13 000 l/min)	2 000
VACU 23000	23 414	PN 130/D (13 000 l/min)	2 000
VACU 25500	25 840	PN 130/D (13 000 l/min)	2 100



FERTI-CARGO

Aus der Familie der durch einfachen Aufbau und gute Benutzbarkeit charakterisierten Stalldungstreuer stammend, vereinen die Ferti-CARGO die Prinzipien, die zum eigentlichen Konzept dieses Maschinentyps geführt haben: **leicht und robust, wartungsfreundlich und langlebig, wendig und wirtschaftlich** (in Punkto Budget, aber auch weniger Kraftaufwand), breiter Kasten mit verschraubtem Streuwerk für eine eventuelle Demontage beim Umbau zu einem Silagewagen.



AUSBRINGUNG UND FRÄSWALZEN

Die Ausbringbreite geht von 8 bis 16 m, je nach ausgebrachten Produkten. Um dies zu erreichen, drehen sich die beiden vertikalen Fräswalzen mit 4 Windungen (Höhe: 1 830 mm für die Modelle 6011 und 7011 und 2 080 mm für das 7014) mit einer Geschwindigkeit von 423 U/min und werfen das Material über ihre verschraubte Zinken aus Stahl 400 HB (80 x 12 mm) aus. An ihrer Basis befinden sich zwei Scheiben Ø 1 000 mm (auf HARDOX Schutzblech) mit 3 starren Schaufeln, die für eine treibende Wirkung sorgen. Die Hektardosierung lässt sich leicht vornehmen, indem man die Fahrgeschwindigkeit des Traktors mit der des Transportbodens kombiniert (Potentiometer in Reichweite der Kabine); ein verzinkter Dosierschieber (optional) kann ebenfalls von Vorteil sein.

- 1 Transportboden mit 4 Schiffsketten Ø 14 mm (Klasse 80)
- 2 Vertikale Fräswalzen
- 3 Abnehmbare Stahlzinken aus Stahl HB 400 (HARDOX)
- 4 Drehgeschwindigkeit der Walzen: 423 U/min
- 5 Einstellbare Stützfüße
- 6 Aufsätze als Zubehör erhältlich



Modelle*	Innere Kastenlänge vor Dosierschieber (m)	Breite (inneres Kastenmaß) (m)	Innere Kastenhöhe (m)	Mistvolumen vor Dosierschieber (m ³)	Mistvolumen bis zu Fräswalzen (m ³)
6011/17	6	2,05	1,05	16,87	18,42
7011/20	7	2,05	1,05	19,62	21,17
7014/25	7	2,05	1,35	25,2	27,2

* Die ersten 2 Ziffern geben die durchschnittliche Länge (dm) an, die folgenden 2 die durchschnittliche Höhe (dm) und die letzten 2 das Volumen vor dem Dosierschieber (m³).

FERTI-CARGO HORIZON

Das Grundkonzept der Ferti-CARGO HORIZON basiert auf dem Erfolg des Ferti-SPACE2 mit horizontalen Fräswalzen: Leichtigkeit, Robustheit und Wartungsfreundlichkeit. Der Ferti-CARGO HORIZON ist nicht nur **langlebig und äußerst wendig**, sondern auch wirtschaftlich in Bezug auf Budget und Energieverbrauch. Dank seines breiten Kastens mit verschraubtem Streutisch lässt er sich auch leicht in einen Silagewagen umbauen.



AUSBRINGUNG UND FRÄSWALZEN

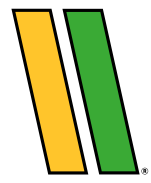
Die Ausbringbreite geht von 12 bis 22 m, je nach ausgebrachten Produkten. Zwei horizontale Fräswalzen (\varnothing 600 mm auf Rohr \varnothing 140 mm) drehen sich mit einer Geschwindigkeit von 320 U/min, um den Materialhaufen zu fräsen, der ihnen mit Hilfe der Zinken aus Spezialstahl S700MC (230 x 50 mm) zugeführt wird. So wird Material entwirrt und gegen die geschlossene Ausbringhaube geschleudert, um schließlich wieder auf Streuteller (\varnothing 1 040 mm) zu fallen, die mit einer Geschwindigkeit von 500 U/min drehen. 6 einstellbare Prallbleche treiben ihn dann gleichmäßig über eine große Breite an. Bei zu faserigem Material öffnet sich die Ausbringhaube um 100° und ermöglicht eine Bearbeitung hauptsächlich mit Entwirrungsfräswalzen.

- 1 Transportboden mit 4 Schiffsketten \varnothing 14 mm (Klasse 80)
- 2 Liegende Fräswalzen
- 3 Abnehmbare Stahlzinken aus S700MC
- 4 Drehgeschwindigkeit der Walzen: 320 U/min
- 5 Einstellbare Stützfüße
- 6 Aufsätze als Zubehör erhältlich



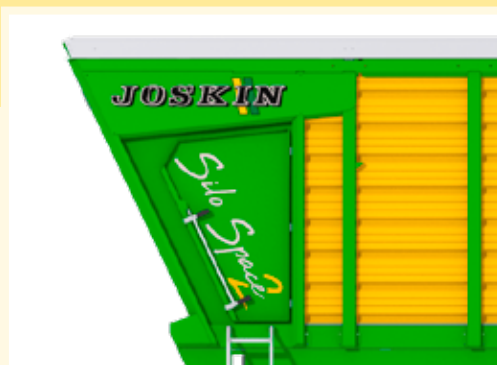
Modelle*	Innere Kastenlänge vor Dosierschieber (m)	Breite (inneres Kastenmaß) (m)	Innere Kastenhöhe (m)	Mistvolumen vor Dosierschieber (m ³)	Mistvolumen bis zu Fräswalzen (m ³)
6011/17	6	2,05	1,05	16,87	18,42
7011/20	7	2,05	1,05	19,62	21,17
7014/25	7	2,05	1,35	25,2	27,2

* Die ersten 2 Ziffern geben die durchschnittliche Länge (dm) an, die folgenden 2 die durchschnittliche Höhe (dm) und die letzten 2 das Volumen vor dem Dosierschieber (m³).



SILO-CARGO

Das Konzept des Silo-CARGO basiert auf dem Konzept des Silo-SPACE2, dem JOSKIN Häckseltransportwagen, der optimiert wurde, um die Rentabilität von Landwirten und Unternehmern zu verzehnfachen. Diese Maschine **geht über die bisherigen Grenzen in Bezug auf Ladekapazität und Manövrierbarkeit hinaus**. Das Entladen der Silage ist **fließend und ultraschnell** dank der konischen Form des Kastens und des Transportbodens, ganz zu schweigen von der Heckklappe mit großem Öffnungswinkel und der schrägen, aufklappbaren auf Scharnieren befestigten Vorderwand!



ZUGANG ZUM INNEREN DES KASTENS

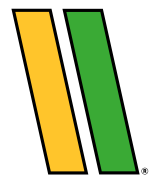
Wenn der Silagewagen mit Dosierwalzen ausgestattet ist, ist eine seitliche Zugangstür zum Eintritt unerlässlich. Während JOSKIN bereits einen der besten Zugänge auf dem Markt mit einer großen Seitentür anbot, bietet die Marke nun die einzige Lösung an, die dem Benutzer den Zugang zum Inneren des Anhängers ermöglicht, wenn das hydraulische Abdecksystem (DUO-COVER) nach der Entladephase am Silo geöffnet wird. Diese seitliche Zugangstür befindet sich vorne links und wird von einer Zugangsleiter begleitet.

- 1 Einteilige hydraulische Heckklappe mit geschützten Zylindern
- 2 Hydraulischer Transportboden mit 4 Laschenketten, die von 2 Hydraulikmotoren mit 2 Geschwindigkeiten angetrieben werden
- 3 Einziehbare geneigte Vorderwand
- 4 DUO-COVER optionale hydraulische Abdeckplane
- 5 Aufsätze optional erhältlich
- 6 Dosierwalzen optional erhältlich
- 7 Einstellbare Stützfüße



Modelle*	DIN-Volumen (m ³)	Volumen mit 300 mm Kuppel (m ³)	Länge (inneres Kastenmaß) (m)	Breite (inneres Kastenmaß) (m)	Innere Kastenhöhe (m)
480D	43	47	7,55 - 8,55	2,34 - 2,38	2,28
540T	54	53	8,55 - 9,55	2,34 - 2,38	2,28

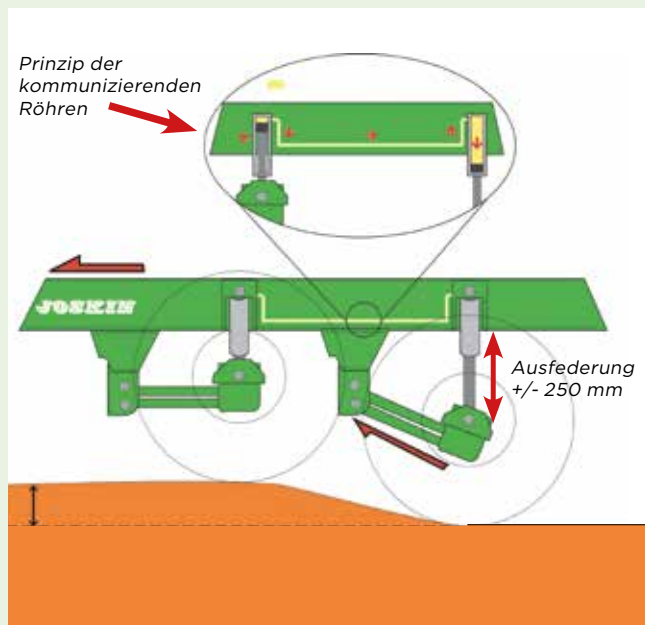




FAHRWERKE

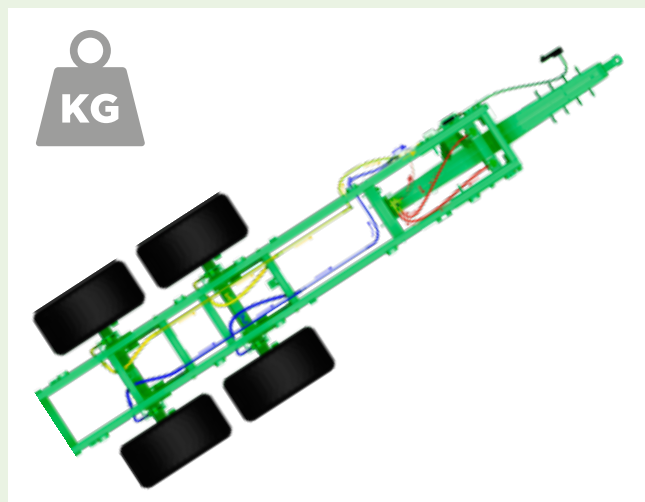
EINE BEWÄHRTE BAUWEISE

Die JOSKIN Fahrwerke wurden so konzipiert, dass sie in jeder Situation den Kriterien der **Zuverlässigkeit**, der **Stabilität**, der **Benutzerfreundlichkeit**, des **Fahrkomforts und -sicherheit** entsprechen.



HYDRAULISCHE JOSKIN FAHRWERKE: HYDRO-TANDEM/TRIDEM

Die JOSKIN Hydro-Tandem und Hydro-Tridem Fahrwerke vereinen Einfachheit, Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und Stabilität. Tatsächlich kann das Fahrzeug dank seines Konzepts mit **halb-unabhängigen Achsen** mit Blattfedern, die an einem unter dem Rahmen befestigten Element angebracht sind, das sich wiederum vor jeder Achse befindet, leicht über jedes Hindernis gezogen werden und so einen **großen Federweg von bis zu 250 mm** bieten. Das Funktionsprinzip dieser Federung basiert auf dem Prinzip der kommunizierenden Röhren. Nur die auf derselben Seite befindlichen Zylinder sind untereinander im geschlossenen Kreislauf verbunden. Die Unabhängigkeit der Kreisläufe auf beiden Seiten des Fahrgestells in Verbindung mit der Tatsache, dass das Öl nicht komprimierbar ist, gewährleistet es eine perfekte Seitenstabilität. Aus diesem Grund ist das Fahrzeug bei Kurvenfahrten und Schräglage wesentlich unempfindlicher gegen Nickbewegungen. Außerdem wird dank dieser Konstruktion der auf den Boden übertragene Druck perfekt auf alle Räder verteilt, was auch die Bodenstruktur schont. Die vordere Liftachse ist bei allen CARGO in Hydro-Tridem standardmäßig eingebaut, um den Reifenverschleiß bei Leerfahrten zu minimieren.

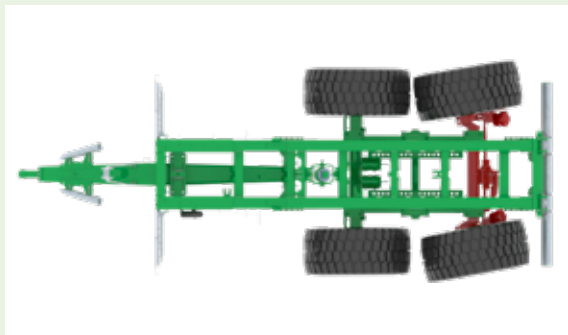


DYNAMISCHES WIEGESYSTEM AUF HYDRAULIKFEDERUNG

Maschinen, die mit einer hydraulischen Deichselfederung und einem hydraulischen Fahrwerk ausgestattet sind, können mit einem dynamischen Wiegesystem ausgestattet werden. Zwei Drucksensoren am Hydraulikkreislauf des Fahrwerks und ein weiterer an der Deichselfederung sind mit einem Rechner am Fahrwerk verbunden. Diese Sensoren senden Signale oder sind per Kabel verbunden, so dass das Gewicht auf einem Bildschirm in der Kabine des Traktors angezeigt werden kann. Ein zweiter Bildschirm kann am Ladegerät oder am Fahrzeug angebracht werden, um jederzeit das Gewicht der Ladung anzuzeigen. Dieses System ist mit ISOBUS kompatibel und kann über das ISOBUS-Terminal gesteuert werden. In diesem Fall ersetzt dieses die separate Anzeige.

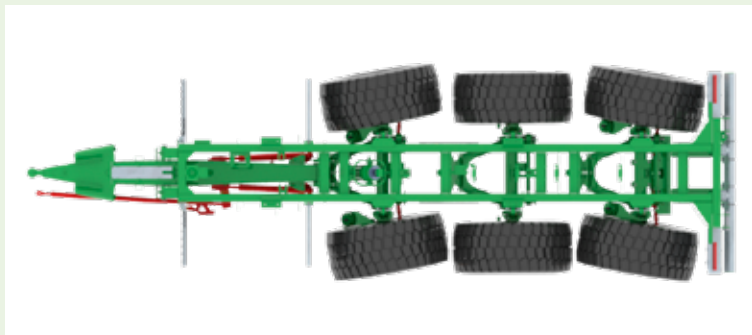
FAHRWERKE

LENKACHSEN



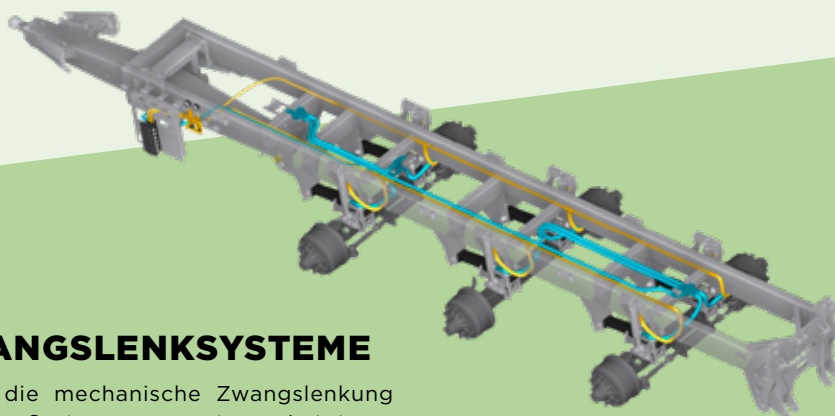
NACHLAUFACHSE (LENKUNG IM VORWÄRTSGANG)

Die Nachlaufachse folgt der Richtung des Traktors. Der **Einschlagwinkel beträgt $\pm 15^\circ$** je nach Größe der Bereifung. Bei Fahrten auf der Straße (> 15 km/h oder im Rückwärtsfahren) sorgt eine hydraulische Vorrichtung für eine **übergeordnete Blockierung** und eine perfekte Ausrichtung der vorderen und hinteren Achsen, wodurch die Sicherheit der Fahrzeugkombination gewährleistet wird. Ein Stoßdämpfer garantiert die Stabilität der Nachlaufachse und verhindert somit übermäßige Vibrationen. Eine Lenkachse sorgt für eine erhebliche Reduzierung des Reifenverschleißes (weniger Schlupf) und verringert die Verwindung des gesamten Fahrzeugs in engen Kurvenfahrten.



EINE ODER MEHRERE ZWANGSLENKACHSE(N) (LENKUNG IM VORWÄRTS- UND RÜCKWÄRTSGANG)

Die „Zwangslenkachse“ stellt ein wichtiges Sicherheitselement dar, da sie **Ihr Fahrzeug somit stets in der Fahrspur des Schleppers hält**. Dreiachsige Modelle sind standardmäßig mit einer doppelten Zwangslenkung ausgestattet (Vorder- und Hinterachse), während die Hinterachse bei Tandemmodellen optional mit einer Zwangslenkung ausgestattet werden kann. Der an der Lenkachse montierte Zylinder wird von einem Sensorzylinder gesteuert, der über eine Schnellkuppelungsdeichsel mit dem Traktor verbunden ist. Diese ist mit einem Kugelkopf an der Deichsel verankert und steuert die Lenkhydraulik. Das System wird dank der Zylinder ausgeglichen, die eine gleiche Kraft in beide Arbeitsrichtungen ausüben. Der Kreislauf ist mit einer Einzelblock-Regelzentrale ausgestattet, die einen Druckmesser, eine Stickstoffkugel, ein Ausrichtungsventil und einen Kalibrierkreis beinhaltet. Der Vorteil der Zwangslenkachse liegt nicht nur in der **Selbstkorrektur**, die ein automatisches Verlassen der Fahrspur ermöglicht, sondern vor allem in der **Führung sowohl nach vorne als auch nach hinten**. Eine Lenkachse sorgt für eine erhebliche Reduzierung des Reifenverschleißes (weniger Schlupf) und verringert die Verwindung des Fahrzeugs bei scharfen Kurvenfahrten.



ELEKTRONISCHE ZWANGSLENKSYSTEME

In manchen Fällen lohnt es sich, die mechanische Zwangslenkung durch ein elektronisch gesteuertes System zu ersetzen: Letzteres ermöglicht es z.B. unterschiedliche Einschlagwinkel in Abhängigkeit von der Verkehrsgeschwindigkeit zu steuern (weniger Lenken bei hoher Geschwindigkeit und mehr Lenken bei niedriger Geschwindigkeit) und erhöht so die Manövrierfähigkeit und Fahrsicherheit erheblich.

JOSKIN®

Entdecken Sie alle unsere
BROSCHÜREN auf joskin.com



Unverbindliches Dokument. Angaben ohne Vorankündigung veränderbar. Die Bilder entsprechen nicht unbedingt der Standardausführung.

Rue de Wergifosse, 39 - 4630 Soumagne (Belgien) • E-Mail: info@joskin.com • Tel.: +32 (0) 4 377 35 45

